



TECHNIK
BEGEISTERT

Tätigkeitsbericht

Geschäftsjahr

01.09.2021 – 31.12.2021

TECHNIK BEGEISTERT Verwaltung
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Franz-Kissing-Str. 7
58706 Menden (Sauerland)

Version: 26.04.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Aktivitäten	3
2.1	Übernahme der WRO-Flagge / Live-Stream	3
2.2	Neues Förderprojekt der DSEE	4
3	Ausblick	4

1 Einleitung

Dieses Geschäftsjahr war bedingt durch die Änderung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr ein kurzes Geschäftsjahr von September – Dezember 2021.

Im Fokus stand in dieser Zeit die Übernahme der „WRO-Flagge“ zur Austragung des Weltfinales der World Robot Olympiad in Deutschland sowie weitere Vorbereitungen und kommunikative Aktivitäten.

Außerdem haben wir uns erfolgreich für ein weiteres Förderprojekt der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt beworben und können damit die Aktivitäten zur World Robot Olympiad in Deutschland speziell in Ostdeutschland weiter ausbauen.

2 Aktivitäten

2.1 Übernahme der WRO-Flagge / Live-Stream

Traditionell übernimmt das zukünftige Gastgeberland des Weltfinales der World Robot Olympiad die „WRO-Flagge“ beim Weltfinale im Jahr zuvor.

Im Jahr 2021 sollte aufgrund der Pandemie ein Online-Weltfinale stattfinden. Dieses wurde hauptsächlich durch die internationale WRO-Organisation vorbereitet, sollte jedoch aus Dortmund heraus gestreamt werden. Wir waren hier teilweise bei Absprachen vor Ort involviert und konnten auch erste Kontakte zu Agenturen und Firmen herstellen, die uns auch bei der Austragung des Präsenz-Weltfinales ein Jahr später helfen könnten.

Speziell zur Übernahme der WRO-Flagge bereiteten wir einen einstündigen Live-Stream vor, mit dem Ziel unserer deutschen WRO-Community das Weltfinale vorzustellen und damit unsere Kommunikation für das Weltfinale in Deutschland zu starten. Der Live-Stream fand im selben Studio statt, aus dem an den Tagen zuvor das Online-Weltfinale gestreamt wurde und ist weiterhin über YouTube abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=n9yRf-Bq-eY>



Flaggenübergabe: Claus Ditlev-Christensen (WRO), Markus Fleige (TB e.V.), Barbara Brunsing (Bürgermeisterin Stadt Dortmund), Lukas Plümper (TB e.V.), Cornelia Ferber (Stadt Dortmund)

Verbunden mit dem Live-Stream haben wir alle Partnerinnen und Partner des Weltfinales eingeladen, sich selbst in einer Videobotschaft vorzustellen und zu erläutern, wieso sie das Weltfinale unterstützen. Entstanden ist ein eigenes Video mit tollen Grußbotschaften: <https://www.youtube.com/watch?v=7JL23muXhQ>

Am Tag unseres Live-Streams sind außerdem spezielle Event-Kanäle auf den sozialen Medien gestartet, welche die internationale Community ansprechen sollen:

<https://www.facebook.com/WRO2022/>

<https://www.instagram.com/wro2022/>

<https://twitter.com/wro2022>

<https://de.linkedin.com/showcase/wro2022>

2.2 Neues Förderprojekt der DSEE

Im September 2021 haben wir von einer Förderausschreibung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt erfahren (DSEE). Mit dem Förderprogramm „ZukunftsMUT“ sollten konkrete Projekte für Kinder und Jugendliche nach der Pandemie umgesetzt, das Ehrenamt gestärkt und vor allem Projekte in ländlichen und strukturschwachen Räumen umgesetzt werden.

Für uns war diese Ausschreibung sehr passend, da wir bereits erprobte Aktivitäten zur Skalierung mit den Förderungen von Schulen und dem Aufbau neuer WRO-Standorte in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt haben. Wir reichten daher eine Projektidee für einen ähnlichen Ausbau des Wettbewerbs in östlichen Regionen ein. Diese Regionen zählten zum einen zu den im Förderprogramm genannten strukturschwachen Regionen, waren aber zum anderen auch bei uns Regionen ohne WRO-Aktivitäten.

Ende Oktober 2021 erhielten wir die positive Rückmeldung einer Förderzusage für unser Projekt. Ziel unseres Projektes ist es, etwa 3-4 neue Austragungsorte für die World Robot Olympiad aufzubauen und in diesen Regionen nach unserem erprobten Konzept Schulen und Ehrenamtliche für die Roboteraktivitäten einzubeziehen.

Wir konnten für das Projekt einen weiteren Mitarbeiter mit WRO-Erfahrung gewinnen und starteten direkt im November mit der Suche und Ansprache von neuen regionalen Partnerinnen und Partnern in den jeweiligen Regionen. Denn Nachhaltigkeit ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten. Wir können mit dem Förderprogramm neue Aktivitäten anschieben, aber nur die regionale Einbindung von Verantwortlichen und Ehrenamtlichen vor Ort gewährleistet eine langfristige Verstetigung der Roboteraktivitäten in den Regionen.

3 Ausblick

Im Geschäftsjahr 2022 werden die in diesem Bericht genannten Projekte im Fokus stehen.

Das Weltfinale der World Robot Olympiad kommt im November 2022 endlich nach Deutschland. Hierzu müssen viele Planungen konkretisiert und in den Wochen und Monaten zuvor auch die internationale Registrierung der Länderdelegationen begleitet werden.

Das angesprochenen DSEE-Förderprojekt hat eine Laufzeit von November 2021 bis Ende 2022, sodass alle Aktivitäten rund um dieses Projekt ebenfalls im Jahr 2022 abgeschlossen sein müssen.

Wir blicken daher auf ein spannendes Roboter-Jahr 2022.